

Landtag

14. Sitzung vom 23. November 1984

Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Erster Präsident Sallaberger und Dritter Präsident Gertrude Stiehl.

Schriftführer: Die Abg Maria Kuhn, Hildegard Wondratsch, Rosenberger und Brosch sowie die Abg Mag Eva Petrik, Mag Dipl Ing Regler und Dr Neubert.

Präsident Sallaberger eröffnet die Sitzung.

1. Zweiter Präsident Hahn, Amtsf StR Ingrid Smejkal und StR Dr Mauthe sowie die Abg Freitag, Lacina und Putz sind entschuldigt.

2. In der Fragestunde werden von Präsident Sallaberger die folgenden Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 440/LM/84): Abg Dkfm Dr Wöber an den Landeshauptmann:

Wann werden die gesetzlichen Voraussetzungen für die Schaffung von steuerlichen Anreizen für die Privatinitiative im Rahmen der Stadterneuerung verwirklicht werden, die Sie in Ihrer Regierungserklärung angekündigt haben?

2. Anfrage (PrZ 447/LM/84): Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz an den Landeshauptmann:

Welche Vereinbarungen mit der Bundespolizeidirektion Wien können Sie sich vorstellen, um eine optimale Überwachung der Donauinsel und der Lobau zu gewährleisten?

3. Anfrage (PrZ 468/LM/84): Abg Kremnitzer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Wie hoch ist der Prozentsatz von Fenstererneuerungen im Rahmen der Wohnungsverbesserung?

4. Anfrage (PrZ 469/LM/84): Abg Rosenberger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Welche Auswirkungen hat die beabsichtigte Bundesstraßengesetz-Novelle auf Wien?

5. Anfrage (PrZ 442/LM/84): Abg Arthold an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Stadterneuerung:

Wie ist die Stellungnahme des Landes Wien zu der geänderten und gekürzten Führung der A 21 (Außenringautobahn) im Rahmen der Bundesstraßengesetz-Novelle 1985?

6. Anfrage (PrZ 467/LM/84): Abg Erika Stubenvoll an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

Ist daran gedacht, die Blindenbeihilfe in Wien über den üblichen Anpassungsfaktor zu erhöhen?

7. Anfrage (PrZ 443/LM/84): Abg Mag Dr Maier an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bauten:

Wann wird das Umweltverträglichkeitsgutachten, betreffend den Bau der B 225 durch Simmering, fertiggestellt sein?

8. Anfrage (PrZ 414/LM/84): Abg Dr Hirnschall an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Welche Schritte werden Sie unternehmen, um die Kreditinstitute zu einer Reduktion des überhöhten Zinsniveaus bei Wohnungsverbesserungskrediten zu veranlassen?

9. Anfrage (PrZ 466/LM/84): Abg Ing Riedler an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Welche Aufkommensentwicklung ist bei der Anzeigenabgabe festzustellen?

10. Anfrage (PrZ 441/LM/84): Abg Dr Hawlik an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Bürgerdienst:

Wann werden die Verordnungen zum Wiener Luftreinhaltegesetz erlassen werden?

11. Anfrage (PrZ 422/LM/84): Abg Mag Dipl Ing Regler an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bauten:

Wann wird voraussichtlich die Donauuferautobahn (A 22) zwischen Reichsbrücke und Praterbrücke fertiggestellt sein?

12. Anfrage (PrZ 419/LM/84): Die Anfrage kommt wegen Erkrankung des Fragestellers nicht zur Behandlung.

13. Anfrage (PrZ 464/LM/84): Abg Dr Hirnschall an den Landeshauptmann:

In welcher Richtung werden Sie eine Liberalisierung der derzeitigen Ladenschlußzeiten in Wien anstreben?

3. (PrZ 335/LF.) Präsident Sallaberger teilt mit, daß die Abg Mag Eva Petrik und Arthold eine an den Landeshauptmann gerichtete Anfrage, betreffend das Pädagogische Institut der Stadt Wien, eingebracht und gemäß § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung die mündliche Begründung der Anfrage durch den Fragesteller und die Durchführung einer Debatte über den Gegenstand verlangt haben.

Präsident Sallaberger gibt bekannt, daß dieses Verlangen von der im § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung festgesetzten Anzahl von Abgeordneten unterzeichnet ist und die mündliche Begründung und die Debatte über den Gegenstand daher vor Schluß der Sitzung erfolgen werden.

(PrZ 336/LA.) Präsident Sallaberger teilt mit, daß die Abg Strangl und Dkfm Dr Aigner einen Antrag, betreffend Änderung des Wiener Veranstaltungsgesetzes, eingebracht haben und weist diesen Antrag dem amtsführenden Stadtrat für Kultur und Sport zu.

(PrZ 337/LA.) Präsident Sallaberger teilt mit, daß die Abg Mag Dipl Ing Regler und Dr Peter Mayr einen Antrag, betreffend Änderung der BO für Wien – Befassung der Bezirksvertretungen mit dem Ergebnis der öffentlichen Auflage bei Änderungen des Flächenwidmungsplans und Bebauungsplans, eingebracht haben und weist diesen Antrag den amtsführenden Stadträten für Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz sowie für Stadtentwicklung und Stadterneuerung zu.

Berichterstatter: Amtsf StR Friederike Seidl

4. (PrZ 3172, P 1.) Der in der Beilage Nr 25 enthaltene Entwurf eines Gesetzes zur Bereinigung der Rechtsvorschriften des Landes Wien (Wiener Rechtsbereinigungsgesetz) wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abg Mag Zima und Univ Prof Dr Welan.)

Präsident Sallaberger gibt bekannt, daß Präsident Erika Krenn ihr Mandat mit Erledigung des ersten Tagesordnungspunkts zurücklegt.

Auf Vorschlag von Präsident Sallaberger beschließt der Landtag mit Stimmeneinhelligkeit die unter P 2 der Tagesordnung verzeichnete

Wahl nicht mittels Stimmzettels, sondern durch Handerheben vorzunehmen.

5. (PrZ 3234, P 2.) Abg Getrude Stiehl wird auf Vorschlag der Sozialistischen Partei Österreichs zum Dritten Präsidenten des Wiener Landtags gewählt.

Präsident Sallaberger würdigt die fast 15jährige Tätigkeit im Interesse der Stadt Wien von Präsident Erika Krenn.

6. (PrZ 335/LF.) Die Anfrage der Abg Mag Eva Petrik und Arthold, betreffend das Pädagogische Institut der Stadt Wien, wird von Schriftführer Abg Dr Neubert verlesen. Hierauf werden die Anfrage und das Verlangen auf Durchführung

einer Debatte über den Gegenstand durch Abg Mag Eva Petrik mündlich begründet.

(Redner: Die Abg Mag Eva Petrik, Arthold, Margarete Dumser, Dr Peter Mayr und Dr Petrik.)

Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage von Landeshauptmann Dr Zilk mündlich beantwortet.

(Präsident Sallaberger erteilt Abg Dr Petrik gemäß § 21 Abs 6 der Geschäftsordnung zu einer tatsächlichen Berichtigung das Wort.)

(Schluß um 12.45 Uhr.)

Der Schriftführer:

Mag. Dr. Peter Neubert

Der Vorsitzende:

G. Sallaberger
Erster Präsident